

## Beispielaufgabe für die Sprachmittlung im Fach Russisch zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2021

### Kurzbeschreibung

<b>Kompetenzbereich</b>	Sprachmittlung
<b>Anforderungsniveau</b>	Leistungskurs
<b>Aufgabentitel</b>	Alexander von Humboldts Russlandreise von 1829
<b>Themenschwerpunkte</b>	Q4: Russland und Europa Q1: Lebensentwürfe/Lebenswelten Q3: Natur und Umwelt in Russland/GUS
<b>Material</b>	Online-Artikel: Interview, 629 Wörter, 2 Auslassungen
<b>Quellenangaben</b>	© Deutsch-Russisches Forum e.V., Info-Bulletin 03/2019: Alexander von Humboldts Russlandreise. Zugriff am 30.3.20 von <a href="https://www.deutsch-russisches-forum.de/interview-alexander-von-humboldts-russlandreise/1363798">https://www.deutsch-russisches-forum.de/interview-alexander-von-humboldts-russlandreise/1363798</a>
<b>Hilfsmittel</b>	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

## 1 Material für Schülerinnen und Schüler

### Aufgabenstellung (überwiegend AFB I und II)

Напишите на основе данного ниже интервью статью в русско-немецкий журнал «По свету» о поводе для путешествия Александра фон Гумбольдта по России и о его деятельности во время этой экспедиции.

Verfassen Sie auf der Grundlage des folgenden Interviews für die russisch-deutsche Zeitschrift „Po svetu“ einen Artikel über den Anlass der Russlandreise Alexander von Humboldts und seine Tätigkeiten während dieser Expedition.

### Material

#### Alexander von Humboldts Russlandreise (2019)

**Herr Prof. Lubrich, dieses Jahr feiern wir den 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt. Die wenigsten wissen, dass er auch in Russland forschte. Wie kam es zu dieser Reise?**

5 Nachdem er Amerika und die Anden gesehen hatte, wollte Alexander von Humboldt eigentlich nach Indien und Tibet reisen. Nach Russland gelangte er dann eher durch einen Zufall. Der russische Finanzminister, Georg von Cancrin, bat ihn um ein Gutachten in Währungsfragen. So entstand ein Briefwechsel. Cancrin lud den berühmten Wissenschaftler zu einer Forschungsreise ein. Der Tsar würde sie finanzieren. Humboldt versprach im Gegenzug, kein Wort über die sozialen und politischen

Bedingungen im Land zu veröffentlichen. So reiste er im Jahr 1828 als Sechzigjähriger von Berlin durch Russland und Sibirien bis an die Grenze von China.

10 **Woran konkret forschte Humboldt in Russland?**

Die russische Regierung hatte ein starkes Eigeninteresse an Humboldts Forschung in ihrem Land. Als erfahrener Experte sollte er den Bergbau im Ural inspizieren und Ratschläge zum Abbau von Bodenschätzen geben. Während seiner Expedition berichtete Humboldt regelmäßig an den Minister Cancrin. Über den russischen Auftrag hinaus ging er aber auch seinen eigenen Interessen nach. Er fand Wege, Zensur und Selbstzensur zu umgehen. So untersuchte er, wie sich die großflächige Abholzung und Verfeuerung von Wäldern, der Verlust an Vegetation und die Zunahme von Emissionen auf die Umwelt auswirkten. Er gelangte so zur Idee eines menschengemachten Klimawandels. Diesen beschrieb er als Folge einer ineffizienten Energiegewinnung in einer autoritären Gesellschaftsordnung – mit Großgrundbesitz, Staatsmonopol und Leibeigenschaft.

20 **Kann man also sagen, dass Humboldt einer der Vorreiter der heutigen Klimaforschung ist?**

Ja, genau. Humboldt stellte fest, dass die Konsequenzen der Abholzung und Verbrennung der Wälder nicht nur lokal und kurzfristig, sondern großräumig und langfristig waren. Gegen den Widerstand ungläubiger Zeitgenossen behielt er damit Recht. Er schrieb auch über die Austrocknung von Seen infolge einer nicht nachhaltigen Landwirtschaft. Humboldt verstand das Klima als einen Komplex von Wechselwirkungen. Er dachte die Natur, bevor dieser Begriff geprägt wurde, „ökologisch“. So konnte er früh vor den Auswirkungen menschlicher Eingriffe warnen. Und er konnte deren politische, ökonomische und soziale Zusammenhänge erkennen.

**Hat Humboldt trotz der Zensur seitens der russischen Regierung dennoch auch über die russische Kultur geschrieben?**

Ja, nebenbei und versteckt. Humboldts Buch über Zentral-Asien (1843) und auch seine Briefe enthalten durchaus Beobachtungen über die russische Gesellschaft und über die zahlreichen Völker in Russland. Er traf Menschen aus unterschiedlichen Schichten und Kulturen und konnte sich daher ein umfassendes Bild machen. Als Europäer [...] versuchte er, eurozentrische Vorurteile gegenüber fremden Kulturen zu vermeiden und in seinen Texten die Stimmen der Einheimischen zur Geltung zu bringen.

**Hat Alexander von Humboldt Russisch gesprochen?**

Humboldt hat wohl nur wenig Russisch gesprochen. Da sich die Reise recht spontan ergab, konnte er sich nicht langfristig vorbereiten. Er verfasste sein Werk über Russland auf Französisch (Asie centrale). [...]

40 **2019/2020 ist das Wissenschaftsjahr zwischen Deutschland und Russland. Insbesondere in der Wissenschaft ist der deutsch-russische Dialog in den vergangenen Jahrhunderten stets sehr fruchtbar gewesen. Welche Rolle spielt Humboldt in diesem Kontext?**

Humboldt ist aufgrund seiner russischen Expedition von 1829 sicher eine wichtige Figur im deutsch-russischen Wissenschaftsaustausch. Zahlreiche Artikel und Aufsätze von ihm wurden ins Russische übersetzt und in Russland veröffentlicht. Allerdings wurden sie dabei auch zensiert. In einem Essay zum Beispiel hatte er geschrieben, dass „Fürstennähe auch den geistreichsten Männern von ihrem Geiste raubt“. Das war in Russland nicht möglich. In den russischen Übersetzungen wurde dieser Satz entweder gestrichen oder entschärft.

**Was fasziniert Sie persönlich an Humboldt?**

50 Alexander von Humboldt fasziniert mich als Wissenschaftler, als Reisender und als Schriftsteller. Als Wissenschaftler dachte er problemorientiert über Fächergrenzen hinweg, und er tauschte sich aus mit Kollegen in aller Welt. Als Reisender versuchte er, im Zeitalter des Kolonialismus, hegemoniale

55 Diskurse zu vermeiden und europäische Vorurteile hinter sich zu lassen. Als Schriftsteller fand er kreativ neue Formen, um von seinen Reisen, seinen Beobachtungen und seinen Forschungen zu berichten.

*629 Wörter*

Quelle: © Deutsch-Russisches Forum e.V., Info-Bulletin 03/2019: Alexander von Humboldts Russlandreise. Zugriff am 30.3.20 von <https://www.deutsch-russisches-forum.de/interview-alexander-von-humboldts-russlandreise/1363798>

## 2 Erwartungshorizont

<b>Abschlussorientierte Standards</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>Aufgabenerfüllung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln</li> <li>• Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen</li> <li>• für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen</li> </ul>	<p>Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem kohärenten und strukturierten Text die Informationen über den Anlass der Russlandreise Alexander von Humboldts und seine Tätigkeiten während dieser Expedition wiedergeben und dabei die formalen Anforderungen an einen Artikel (z. B. Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schluss, neutrales Register) einhalten.</p> <p>Inhaltliche Aspekte</p> <p>Причина и официальная цель путешествия</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• министр финансов России фон Канкрин приглашает Александра фон Гумбольдта в 1828 году совершить научную экспедицию по России, царь финансирует экспедицию</li> <li>• консультирует Российское правительство по поводу добычи полезных ископаемых на Урале</li> </ul> <p>Дальнейшая деятельность и интересы Гумбольдта</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• регулярно посылает свои отчёты из экспедиции министру фон Канкрину</li> <li>• записывает свои наблюдения о массивной вырубке лесов и делает выводы о влиянии человека на климат планеты</li> <li>• передаёт критические замечания в обход цензуры</li> <li>• собирает подлинную информацию о русском обществе и многочисленных народностях России для книги о Центральной Азии</li> <li>• встречается с представителями различных слоёв населения и различных культур, пытается передать правдивую информацию о них в своих статьях, борясь со своими предубеждениями</li> </ul>

	<hr/> <p>Anlass und offizieller Auftrag der Reise</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einladung Alexander von Humboldts durch den russischen Finanzminister von Cancrin im Jahr 1828 zu einer vom Zaren finanzierten Forschungsreise</li><li>• Begutachtung des Bergbaus im Ural und Erteilung von Ratschlägen zum Abbau von Bodenschätzen</li></ul> <p>Weitere Tätigkeiten und Interessen Humboldts</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• regelmäßiges Verfassen von Berichten an von Cancrin über die Sachlage</li><li>• Untersuchungen zur Abholzung und Verfeuerung von Wäldern und A. v. Humboldts Schlussfolgerung über den Einfluss des Menschen auf den Klimawandel</li><li>• Weitergabe kritischer Erkenntnisse unter Umgehung der Zensur</li><li>• Zusammentragen authentischer Informationen über die russische Gesellschaft und die Völker in Russland für sein Buch über Zentralasien</li><li>• Zusammenreffen mit Menschen unterschiedlicher Schichten und Kulturen und Bemühen um unverfälschte Darstellung ihrer Lebensweise in seinen Texten, Versuch gegen seine Vorurteile anzukämpfen.</li></ul>
--	--

Der Erwartungshorizont bildet eine mögliche vollständige Aufgabenerfüllung ab.

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Leistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.